

## Sitzungsprotokoll

über die am Donnerstag, dem 22. März 2007 um 19.30 Uhr im Volkshaus abgehaltene

19. Gemeinderatssitzung.

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.03 Uhr

Anwesend: Bgm. Hans-Jürgen Resel  
Vizebgm. Ewald Beigelbeck  
Gf.Gde.Rat Maria Gruber  
Gf.Gde.Rat Alois Eder  
Gf.Gde.Rat Franz Maierhofer  
Gf.Gde.Rat Franz Schönbichler  
Gf.Gde.Rat Josef Motusz  
Gf.Gde.Rat Hubert Lechner  
Gf.Gde.Rat Ing. Gerald Aichwalder  
Gde.Rat Andreas Hürner  
Gde.Rat Karl Brader ab TOP 2.) anwesend  
Gde.Rat Karl Schmoll  
Gde.Rat Ignaz Resel  
Gde.Rat Josef Schießl  
Gde.Rat Maria Engel  
Gde.Rat Ernst Riedl  
Gde.Rat Kurt Starkl  
Gde.Rat Hermann Buresch  
Gde.Rat Ing. Johannes Eßmeister  
Gde.Rat Anton Hackl  
Gde.Rat Marion Löcker  
Gde.Rat Erich Wolf

Vorsitz: Bgm. Hans-Jürgen Resel

Entschuldigt: Gde.Rat Eveline Hörmann

Unentschuldigt: -

Schriftführer: VB Franz Prankl

Die Sitzung ist beschlussfähig. Die Sitzung ist öffentlich.

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung:

- 01 Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.
- 02 Ergebnisbericht Potentialabschätzung „Krumpe“.
- 03 Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zum Leader-Verband und Beteiligung am Leader-Förderprogramm 2007-2013.
- 04 Genehmigung eines Pachtvertrages.
- 05 Beratung und Beschlussfassung über Neufestsetzung von Kindergartenbeiträgen.
- 06 Berichte der Ausschussobleute.

#### Nichtöffentliche Sitzung:

- 07 Personalangelegenheiten.

## Erledigung

Bgm. Resel eröffnet die Sitzung, zu der die Einladung rechtzeitig mittels Kurrende ergangen ist. Er begrüßt die wesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die erschienenen Zuhörer; im besonderen Herrn Karl Becker vom Regionalmanagement Mostviertel, welcher die Präsentation des Tagesordnungspunktes 2.) übernehmen wird.

Bgm. Resel bringt seine Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

### **5.a) Zustimmung zur Auflassung eines Eisenbahnüberganges.**

#### Begründung:

Auf Grund der bevorstehenden Baumaßnahmen und den Terminen für das Genehmigungsverfahren seitens der ÖBB erscheint eine umgehende Erledigung erforderlich.

#### Beschluss:

Der Tagesordnungspunkt 5.a) wird in die Tagesordnung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

### **7.a) Beratung und Beschlussfassung über Liegenschaftsobjekt.**

### **7.b) Bericht über ein Liegenschaftsobjekt.**

#### Begründung:

Auf Grund von notwendigen weiteren Verhandlungen und Entscheidungen ist eine umgehende Erledigung erforderlich.

#### Beschluss:

Die Tagesordnungspunkt 7.a) und 7.b) werden in die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung aufgenommen.

Abstimmung: Einstimmig.

Gegen die nunmehr festgesetzte Tagesordnung wird kein Einwand erhoben.

## Öffentliche Sitzung:

### **Punkt 1.) - Genehmigung des letzten Sitzungsprotokolls.**

Das Protokoll der 18. Gemeinderatssitzung vom 01.02.2007 wird von den anwesenden Klubsprechern genehmigt und unterfertigt.

### **Punkt 2.) - Ergebnisbericht Potentialabschätzung „Krumpe“.**

Bgm. Resel berichtet über die in Auftrag gegebene Studie betreffend der Potentialabschätzung „Krumpe“. Es soll nunmehr ein Informationsgleichschritt in allen Gemeinden erfolgen und ein Stimmungsbild aus den Gemeinden ermittelt werden.

Bgm. Resel bittet Herrn Karl Becker vom Regionalmanagement Mostviertel um seine Ausführungen.

Auch dieser betont, dass eine einheitliche Vorgangsweise in allen beteiligten Gemeinden angestrebt wird. Seitens der raumordnungspolitischen Abteilung des Landes wird ebenfalls eine für alle tragbaren Lösung angestrebt.

Die Ergebnisse dieser Potentialabschätzung werden nun präsentiert.

#### Möglichkeiten zur Nachnutzung

- Radweg
- Draisinenbahn
- Abbau der Gleise, Rückbau

Für Nachnutzung als Geh-/Radweg oder Abbau der Gleise ist ein Einstellungsverfahren der Bahntrasse notwendig!

### VARIANTE Radweg/Themenweg

- Trassierung abseits der Straßen, steigungsarm
- **Kosten für Radweg mind. 100.000 € je Kilometer (Volausbau 2,5 m)**
- Vorbilder: Radweg auf Thörlerbahn (Kapfenberg) und Steyrtalbahn  
120.000 € bzw. 116.000 € je Kilometer.

Maximale Förderhöhe durch Land NÖ: 50 %, **Rest tragen Gemeinden! Derzeit (bis 2010) in NÖ keine Förderung von Regionalradwegen vorgesehen.**

Leader+ ist kein Mittel zur Finanzierung von Radweg-Infrastrukturen!

Rolle der Gemeinden: Bau, Finanzierung (mind. 50 % der Kosten) und Erhaltung des Radwegs.

### VARIANTE Draisinenbahn

- Gleise können weiter genutzt werden – kein Einstellungsverfahren notwendig
- Im Wesentlichen Investitionen in Draisinen (ca. 3500 € pro Draisine) und Begleitmaßnahmen (Bahnsteige, Beschilderung, EK-Sicherung)
- **Gesamtkostenschätzung für Draisinenbahn (17 km) rd. 215.000 €**

Landesförderung rd. 37 % oder mehr, Rest teilen sich Gemeinden, Sponsoren und private Betreiber.

Private BetriebsgesmbH als Betreiber.

Touristisches Potenzial im Bereich der Krumpe vorhanden, da sehr gute PKW-Erreichbarkeiten. Wirtschaftlich ausgeglichener Betrieb ohne weitere Zuschüsse notwendig.

Rolle der Gemeinden: Finanzierungsbeiträge bei Errichtung (z.B. Übernahme von 2 Draisinen pro Gde., Mitwirkung bei Erhaltung z.B. Freischneiden der Strecke, Abfallentsorgung, WC-Reinigung)

### Kernaussagen der Studie

- **Draisinenbahn ist kurzfristig realisierbar, privater Betreiber muss gefunden werden. Touristisches Umfeld für Draisinenbahn im Bereich der Krumpe ist gut.**
- **Draisinenbetrieb durch privaten Betreiber (Verein oder GesmbH),** Rolle der Gemeinden beschränkt sich auf Startinvestitionen (Subvention) und Naturalleistungen bei laufendem Betrieb.
- **Radweg setzt Einstellungsverfahren voraus, Finanzierung derzeit ausschließlich bei Gemeinden. Landesförderung derzeit nicht vorgesehen!**
- **Leader-Programme für Radwegbau ungeeignet!**
- **Rad-/Themenweg macht nur in einem touristischen oder verkehrlichen Gesamtkonzept Sinn, Draisinenbahn setzt hingegen volle Unterstützung der Politik und Region voraus. Weitere Vorgangsweise ist abzustimmen.**

Bezüglich Draisine ist im Sommer eine Fachexkursion ins Weinviertel geplant.

Grundsätzlich sollte bezogen auf beide Varianten im Herbst eine Entscheidung fallen und mit der Planung begonnen werden.

Bgm. Resel bedankt sich bei Herrn Karl Becker für die Präsentation.

### **Punkt 3.) - Beratung und Beschlussfassung über Beitritt zum Leader-Verband und Beteiligung am Leader-Förderprogramm 2007-2013.**

Bgm. Resel berichtet, dass die Leader-Region Pielachtal der Aufnahme der Kleinregion Melktal in die Leader-Region Pielachtal zugestimmt hat.

Es wurde ein Musterbeschluss hinsichtlich Beitritt zum Leader-Verband und finanzieller Beteiligung am Förderprogramm (jährlicher Beitrag Euro 0,90 bis max. Euro 1,-- pro Einwohner für die Jahre 2007-2015) übermittelt.

Ein diesbezüglicher Gemeinderatsbeschluss soll eingeholt werden. Im März fanden bereits die ersten Workshops statt.

Gde.Rat Ing. Eßmeister weist hin, dass im Gemeindebeitrag nur Planungskosten, aber keine Projektkosten enthalten sind.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat der Marktgemeinde St. Leonhard am Forst beschließt dem LEADER-Verband beizutreten und sich am Leader-Förderprogramm 2007-2013 aktiv zu beteiligen. Dadurch verpflichtet sich die Marktgemeinde St. Leonhard am Forst in den Jahren 2007 bis 2015 (2007-2013: Leader-Programmperiode; 2014/2015: Abwicklung und Abrechnung laufender Projekte) einen jährlichen Leader-Beitrag in der Höhe von Euro 1,00 pro Einwohner zu leisten und sich an den gemeinsam erarbeiteten Regionalen Entwicklungsplan (REP) zu halten. Die festgelegten Ziele und Maßnahmen im REP im Wirkungsbereich der Gemeinde werden aktiv verfolgt und in Abstimmung mit den anderen Gemeinden umgesetzt.

**Abstimmung:** 14 JA-Stimmen, 8 Gegenstimmen (Gde.Rat Wolf, Fraktion BLS, Gde.Rat Starkl, Gde.Rat Buresch, Gde.Rat Riedl).

**Punkt 4.) - Genehmigung eines Pachtvertrages.**

Gf.Gde.Rat Eder verlässt auf Grund Befangenheit bei diesem Tagesordnungspunkt den Sitzungssaal.

Bgm. Resel berichtet über das Interesse von Herrn Alois Eder bezüglich der Anpachtung der landwirtschaftlich genutzten Grundstücke im Anschluss an das Eislaufplatzgelände.

Herr Eder würde die Fläche (9.383 m<sup>2</sup>) zum Preis von Euro 250,-- jährlich anpachten, wobei es sich um ein jährlich kündbares Pachtverhältnis handeln würde.

Bgm. Resel bringt den vorliegenden Pachtvertragsentwurf zur Kenntnis.

**Beschluss:**

Der vorliegende Pachtvertragsentwurf mit Herrn Alois Eder wird genehmigt.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 5.) - Beratung und Beschlussfassung über Neufestsetzung von Kindergartenbeiträgen.**

Gf.Gde.Rat Lechner berichtet über den Vorschlag des Kindergartenausschusses bezüglich der Erhöhung von Kindergartenbeiträgen, alles exkl. 10 % MWSt.:

	Derzeit	Neu
Beschäftigungsmaterial	9,46	10,--
Im Falle einer Nachmittagsbetreuung sollen auch für die Monate Juli und August die Beiträge eingehoben werden.		
Essen (Kind)	2,20	2,30
Essen (Erwachsene)	3,63	3,70

**Beschluss:**

Die vom Ausschuss vorgeschlagenen neuen Tarife werden genehmigt.

**Abstimmung:** 21 JA-Stimmen, 1 Gegenstimme.

**Punkt 5.a) - Zustimmung zur Auflassung eines Eisenbahnüberganges.**

Bgm. Resel berichtet über die Neuerrichtung des Eisenbahnüberganges in der Verlängerung der Bahnhofstraße zur Aufschließung der Baugründe nördlich der Bahn.

Im Zuge dessen muss der bestehende Eisenbahnübergang (Zufahrt zu den Objekten „Steghofweg“ der stillgelegten Eisenbahnstrecke Obergrafendorf-Wieselburg aufgelassen werden.

**Beschluss:**

Der Auflassung des Eisenbahnüberganges auf der stillgelegten Eisenbahnstrecke Obergrafendorf-Wieselburg in St. Leonhard am Forst bei km 25,645 wird zugestimmt.

**Abstimmung:** Einstimmig.

**Punkt 6.) - Berichte der Ausschussobleute.**

Bgm. Resel:

Friedrich Moser – Würdigungspreis, teilgenommen mit Projekt „Revitalisierung Schlosspark“  
29. März – Eröffnung CENTRUM in Ruprechtshofen; Einladungen wurden per Mail  
an die Mitglieder des Gemeinderates versandt  
Baurechtsvertrag für Altstoffsammelzentrum ist übermittelt worden – Vertragsunterfertigung  
im April  
Projekt „Senior-Partners“ – Übermittlung von Unterlagen  
Umweltberatung – Weiterleitung der übermittelten Unterlagen an den Umweltausschuss  
EVN – weitere Besprechung betreffend Angebot „Lichtservice“ – Bauausschuss wird die  
geänderten Rahmenbedingungen prüfen  
Hochwasserschutz – Studie Diesendorf – aus budgetären Gründen seitens der Wildbach-  
Verbauung verschiebt sich die Vorlage der Projektunterlagen  
11. April – Buchpräsentation „Hiasberg“, 19.30 Uhr Schallaburg  
Karsamstag – Grabwache; bei Interesse bei Herrn Bgm. Resel melden  
Feuerbeschau – Termine: 13., 20., 23. April, 4. Mai

Gf.Gde.Rat Maierhofer:

Bauausschuss – Prüfung Angebot EVN  
Straßengestaltungen – Ausschreibungen  
Sanierung/Instandhaltung von Denkmälern (Gagern, Rittberg)

Gf.Gde.Rat Gruber:

Frühlingsausstellung in der Schlossgalerie  
Gagern-Gedenkfeier, Exponate, Präsentation im Mai

Gf.Gde.Rat Schönbichler:

Etlinger-Mühle in Gassen, noch keine Klärung des Wasserrechts  
Diesendorf – Begehung bezüglich Hochwassersicherheit (Grundstück Feuerwehr)

Gf.Gde.Rat Lechner:

Kindergarten – Sanierungen in den Osterferien; weiters – Neuaufstellung eines gebrauchten  
Kopiergerätes  
Melktaler Gartenfachtage – Vorbereitungsarbeiten

Gde.Rat Riedl:

Bgm. Resel teilt auf Anfrage mit, dass bezüglich Verrechnung von Personalleistungen an  
den Melk-Wasserverband noch ein Gespräch geführt werden muss

Gde.Rat Ing. Eßmeister:

Übergabe und Verteilung eines Schriftstückes an die Mitglieder des Gemeinderates  
Betreffend Gegendarstellung zur Amtlichen Mitteilung vom Februar 2007 hinsichtlich  
Center Leonhofen

Gde.Rat Ing. Aichwalder:

Baumschlägerung in der Badstraße (Bereich Freibad) – gf.Gde.Rat Motusz informiert über  
das Nachsetzen von Sträuchern

Gde.Rat Wolf:

WVA Großweichselbach – Stand der Einsprüche von Herrn Ing. Ameseder  
Leistungsbilanz Regionalmanagement

Bild „Sissy“

Nichterledigung eines Dringlichkeitsantrages betreffend Wartezeiten bei Schülerbeförderung

Stellungnahme Bgm. Resel:

WVA Großweichselbach: Die Untersuchungen (Tracer-Versuch) sind positiv verlaufen und  
es kann das Wasserrechtsverfahren weitergeführt werden

Leistungsbilanz Regionalmanagement – Das Regionalmanagement Mostviertel wird sich direkt mit Herrn Gde.Rat Wolf in Verbindung setzen  
Bild „Sissy“ wurde im Zuge der Eröffnung des neuen Hotel/Restaurant Huber als Leihgabe zur Verfügung gestellt; das Bild wird in den nächsten Wochen wieder zurück gestellt bzw. wird es beim Kaiserfest benötigt  
Über Anfrage wird Herrn Bgm. Resel eine Namensliste der betroffenen Eltern übergeben; es folgt eine Einladung zu einer Besprechung

Gf.Gde.Rat Motusz:

17. Juni – FCL Grätzeltturnier, Mithilfe durch den Gemeinderat erwünscht  
mind. 8 Mannschaften pro Gemeinde  
Dr. Nimmrichter-Gedenktturnier – Einladung an den Gemeinderat  
Fördermodalitäten - Behandlung im Ausschuss  
Kunsteisbahn – Abrechnung  
Nutzungskonzept Abwärme – Gespräche folgen noch

Gf.Gde.Rat Eder:

Einteilung Feuerbeschau

Wegeausschuss

Wegesanierungskonzept – Erarbeitung gemeinsam mit der Abt. ST8 – Scheibbs  
Für 2007 – Förderprogramm in Höhe von Euro 53.000,-- eingereicht  
Pührweg – Einbauten EVN und Telekom wurden besprochen  
Rodungsbewilligung durch die Forstabteilung der BH Melk, Projekt für Hochwassersicherheit entlang des Eselsteiggrabenbaches wurde von der Wildbachverbauung zugesichert  
Oberflächenentwässerung in Reith b. Vornholz-Schönbuch, Gespräch mit den Anrainern wurde geführt  
Zufahrt Reith b. Weichselbach – Rohre für Zufahrt über den Entwässerungsgraben  
Wasserrinne in Pöllendorf – Auftrag an die Fa. Traunfellner  
Wegesanierungen und Räumung der Straßengräben – Erledigung nach Ostern

Gde.Rat Schießl:

Anfrage wegen Namensgebung „Europa-Hauptschule“ – vorher Dr. Hartmann-Schule.  
Vizebgm. Beigelbeck berichtet, dass diese Namensgebung über Lehrerschaft und Schulforum beantragt und beschlossen wurde

Vizebgm. Beigelbeck:

Bodenaushubdeponie – Nachtrag zur Vereinbarung mit Fa. Thir  
FF-Museum, Umgestaltungen – heuer Projektierung, nächstes Jahr Umsetzung  
Wertscheine – 1.300 Stk. wurden nachbestellt  
Antrag Wohnstraße in der Malerstraße – Unterschriftenliste wurde vorgelegt  
ESV Melktal – neuer Obmann Hr. Günter Jackl, Stv. Hr. Herbert Schönbichler  
Ehrungsvorschlag für Hr. Streimelweger und Haas  
Wasserversorgung Fachelberg – umsetzbare und schnellere Ausbauvariante soll gesucht werden  
Besichtigung der Hauptschule durch die Gemeinderatsmitglieder; Finanzieller Überblick über die bisher abgerechneten Leistungen  
Anfrage an Gde.Rat Ing. Eßmeister wegen der Pressemeldungen bezüglich Center Leonhofen  
Schlosspark – Wegeanlagen, Konzept vom Verkehrsverein  
Der Gemeinderat spricht sich mehrheitlich für die Umsetzung der Wegesanierungen, jedoch ohne der zusätzlichen „Schotterplätze“ aus. Gespräch mit dem Verkehrsverein soll geführt werden.

**Nichtöffentliche Sitzung:**

Die Punkt 7.), 7.a) und 7.b) sind im Protokoll der nichtöffentlichen Sitzung enthalten.

---

***Dieses Protokoll bedarf der Genehmigung durch den Gemeinderat in der nächsten Gemeinderatssitzung !***